

Hygienekonzept des Judo-Club Linden e.V.

Das Hygienekonzept des Judo-Club Linden richtet sich nach den Vorgaben der Stadtverwaltung Hannover und nach dem Corona-Stufenplan 2.0 des Landes Niedersachsen.

- Die Sportausübung findet in festen Gruppen mit nicht mehr als 30 Personen statt.
- Zur Nachverfolgung von möglichen Infektionsketten sind Teilnehmendendaten für jedes Training zu erfassen. Dafür liegt bei jedem Training eine Anwesenheitsliste aus, in welche sich die Teilnehmenden mit Name, Vorname und einer Telefonnummer eintragen.
- Teilnehmende, die grippeähnliche Symptome aufweisen, dürfen nicht am Training teilnehmen.
- Ein konventionelles Judotraining ist im Grundsatz wieder möglich. Das Trainerteam achtet auf wenige Partnerwechsel.
- Beim Betreten des Schulgeländes ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, welche erst in der Halle abgenommen werden darf.
- Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren. Alle Trainierenden haben pünktlich zu erscheinen und nach dem Training zügig das Gelände zu verlassen, um Durchmischungen von Gruppen zu vermeiden.
- Die Umkleidekabinen sind geöffnet.
- Zuschauer*innen sind mit Abstand auf den Bänken erlaubt..
- Die Fenster sowie die Tür zur Halle bleiben zur besseren Belüftung stets geöffnet.
- Den Anweisungen der Trainer*innen ist unbedingt Folge zu leisten.
- Die Judomatten und weiteres Equipment werden regelmäßig vom Trainerteam gereinigt/desinfiziert.